

Protokoll der Vorstandssitzung der LandesschülerInnenvertretung RLP vom 21.02.2010

Ort: Sitzungssaal 1.OG, DGB-Haus Mainz

Beginn: 12:15 Uhr

Heute mit: Patrick, Jana, Philipp, Marlene, Charlet, Ansgar, Lars, Lukas, Paul

Entschuldigt: Lea, Damla

Redeleitung: Marlene

Protokoll: Marie (NaWuLaVo)

	<i>TOP</i>	<i>Protokoll</i>	<i>AAs</i>	<i>Termin/Beschlüsse</i>
1	Berichte	<p>Philipp: KRSV-Treffen Rhein-Lahn, SV-VL-Seminar Orga, Kontakt mit Stiwitz aufgebaut, Layout Lichtblick, Arbeitstreffen SkVoKo</p> <p>Marlene: KrSV-Treffen von Mainz-Bingen, Schneespielen statt SV-Seminar in Trier</p> <p>Patrick: Arbeitstreffen SkVoKo, Bielefeld Bildungsstreik-Vernetzungstreffen, Anwesenheit bei Layout des Lichtblicks, KrSV-Treffen Trier-Saarburg</p> <p>Paul: Tagung in Maikammer zum Transferprojekt besucht, PM-Bearbeitung zum Amoklauf</p> <p>Lukas: 4 Wochen Krankheit</p> <p>Lars: Datenschutztag, KrSV-Ludwigshafen, Mobilisierung</p> <p>Marie: KrSV-Treffen Trier-Saarburg und Ahrweiler</p> <p>Jana: Termin für Antrag, dass Finanzordnung geändert wird</p> <p>Ansgar: Treffen in Bielefeld, Tagung der BSK, Treffen Lichtblick</p> <p>Charlet: Wegen Krankheit Aufschiebung vieler Dinge, Organisation der LSK-Räume, Überarbeiten des Grundsatzprogramms für SV-VL-Seminare; Orga SV-VL-Seminare, „Bürokram“, Lichtblick</p>	<p>Hinweis von Charlet: Tagungsraum für LaVoSi generell früh anfragen</p>	
2	Termine	<p>NDC-TeamerInnenschulung: Lukas geht nicht, sonst auch keiner</p> <p>Fachtagung „Amokereignisse und Gewalt an Schulen: Marlene, Paul, Marie (NaWuLaVo), Patrick, evtl. Jana</p>	<p>Ansgar: Bundesebene anfragen wg. Fachtagung</p> <p>Marlene: LA wegen Eintüten</p>	

	<i>TOP</i>	<i>Protokoll</i>	<i>AAs</i>	<i>Termin/Beschlüsse</i>
		<p>Speicher aufräumen: Lukas, Patrick, Lea, Marlene, Philipp, evtl. Ansgar</p> <p>Schulische Lern- und Lebenswelten (über 3 Jahre): Marlene, evtl. Lars, evtl. Patrick, evtl. Paul</p> <p>Fachtagung „Eine Schule für Alle“ (Workshopteilnahme): Jannis</p>	und Speicher anfragen	
3	SV-Handbuch	14.3. um 13:30 Uhr in der LGS in Mainz erstes Treffen		
4	SV-VL-Seminare	Konzepte der einzelnen Workshops sammeln, Referenten nochmal ansprechen und erinnern, Philipp kümmert sich um Kontakte mit Ministerium, etc.	An Alle: In die Tabelle eintragen, die per Mail geschickt wurde + Referenten anschreiben	Marlene: Treffen mit Hrn. Hissnauer am 23. oder 25.
5	PM zum Amoklauf	<p>Wollen wir eine Mecker-PM?-Erklärung von Philipp: Idee von Julian K., dass eine PM mit Trauerbekundung und später eine mit Statements, was die LSV an Schulveränderungen fordert (Gewaltprävention, etc.)</p> <p>Ansgar, Lukas, Patrick finden das nicht nötig (Kommt eh schon von allen Seiten.)</p> <p>PM nicht spezifisch zu Amoklauf, sondern nur gegen die Leistungsdruckgesellschaft</p> <p>PM nur Leistungsdruck: 3 dafür PM zu Amoklauf + Leistungsdruck: 1 dafür</p> <p>Enthaltung: 1</p> <p>Anruf einer Redakteurin vom SWR: Möchten Statement der LSV zum Thema Amoklauf in einer Sendung zum Thema, Paul erklärt sich dazu bereit</p>	Paul: Genauere Hintergründe zur Sendung des SWR erfragen	Paul wird ein Statement im Namen der LSV in der Sendung des SWR abgeben
6	SKVoKo	20.3. in Mainz, Leute (Vorstandssprecher) müssen eingeladen werden, Patrick schreibt eine Mustereinladung, die die jeweiligen Zuständigen weiterschicken an die Vorstandssprecher (jeweils 2 Personen), 10:30 Uhr Anfang, Zwischenbericht des LaVos und Tagesmoderation durch Marlene, RAK-Revival=7 Treffen mit je 8 bis 12 Leuten, Workshops (in 2 Workshopphasen): Mobilisierung,	<p>An Alle: Vorstandssprecher in den KrSVen und SSVen wählen!</p> <p>Marlene: Fragt an ihrer Schule nach Räumlichkeiten (Niederolm)</p>	

	<i>TOP</i>	<i>Protokoll</i>	<i>AAs</i>	<i>Termin/Beschlüsse</i>
		<p>Moderation, Aktionen, etc.</p> <p>Problem bis jetzt: Räumlichkeiten</p> <p>Mögliche Lösungen: Café Pause und Marlenes Schule</p> <p>Marlene möchte RAK 5 übernehmen,</p> <p>Philipp RAK 1,</p> <p>Patrick RAK 7,</p> <p>Lukas (kommt zu 90%) RAK 6,</p> <p>evtl. Damla RAK 2?,</p> <p>evtl. Lea RAK 4?,</p> <p>Marie RAK 3,</p> <p>Marlene RAK 5.</p>	<p>An Alle: Mails nochmal auf Doodles von Patrick überprüfen und eintragen.</p>	
7	LSK	<p>Tagesordnung: Wahlen LA und Bundesebene müssen dazu, Ortsvorschläge: Burggymnasium Kaiserslautern/Stauferymnasium: Problem der Essensräume + Externes Catering,</p> <p>Anmeldung online, oder per Coupon? Beides (einstimmig angenommen),</p> <p>Besprechung von Patricks Entwurf des Antrags „Die LSVRIP steht jeder Form von [autoritärer] Bewertung in der Schule kritisch gegenüber.“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verlesung des Antrags - Lösungsansatz fehlt noch in dem Antrag - Mögliche Lösung: Feedback statt Bewertung: Als Hauptaussage des Antrages einbringen - Einfügen, dass gerade Kopfnoten, die teils sehr viel zur Endnote beitragen, sehr subjektiv sind - Statt „fließen Sympathien und Antipathien oft ein“ „fließen [...] immer ein“ 	<p>Patrick: Fertig formulierten und überarbeiteten Antrag ins Wiki stellen, Marie Bach zum Workshop „Ökonomisierung von Schule“ anfragen</p> <p>Ansgar: Fragt Rüdiger Iwan an, ob er einen Workshop zum Thema Portfolio macht</p>	<p>Bis nächstes Wochenende müssen stehen: Tagesordnung, Anschreiben, etc.,</p> <p>Bis 8.4. sollte alles bei den GFs sein, was in den Reader soll</p>

	<i>TOP</i>	<i>Protokoll</i>	<i>AAs</i>	<i>Termin/Beschlüsse</i>
		<p>- Begriff des Bulemielernens noch miteinbringen</p> <p>- Bezug auf Wirtschaft und Berufsleben (denn auch dort ist Zusammenarbeit im Team wichtig, selbstständiges Lernen, etc.) in die Begründung mit einbeziehen:</p> <p>In die schriftliche Begründung: 1 dafür</p> <p>Mündlich: 2 dafür</p> <p>Gar nicht: 1</p> <p>Enthaltung: 1</p> <p>Patricks Antrag ist Leitantrag der LSK</p> <p>Themen für Workshops: Leitantrag (Patrick), Feedback, Ökonomisierung von Bildung (evtl. Marie Bach), Social Networking: Wie schütze ich mich im Internet? (Lars), Waldorfschule (Ansgar), Einführung von Portfolios (evtl. Rüdiger Iwan)</p> <p>Infomeile für die LSK: Leute müssen noch angefragt werden</p>		
8	Sommercamp	<p>Patrick hat Infos von Alex zum SoCa: Plakat wurde angefertigt, wird Mittwoch gedruckt, Charlet meint: Am besten 2 Stück pro Schule (wurde festgelegt) = 1600 Plakate + 400 für andere Organisationen = 2000 insgesamt</p>	<p>Lars: Mail über SoCa-Verteiler: Anfrage, ob Flyer designt wurden/werden</p>	
9	Sonstiges	<p>Beschlusslage:</p> <p>Philipp findet es nicht gut, da man diese nach jeder LSK ändern muss</p> <p>Lukas: Vorschlag, einen Hinweis zum Internet geben (dass dort die aktuelle Beschlusslage zu finden ist)</p> <p>Ansgar: Nur eine kleine Auflage, damit mensch nach jeder LSK eine neue drucken kann</p> <p>Beschlusslage ist im LSK-Reader, somit könnte man den mitnehmen</p> <p>Marie: Arbeits- und Geldaufwand stehen in keiner Relation zum Nutzen</p> <p>Philipp: Aktualisierung ist zu kompliziert (Alte Beschlüsse und neu</p>	<p>Philipp: Artikel der „Financial Times“ rumschicken</p>	

	<i>TOP</i>	<i>Protokoll</i>	<i>AAs</i>	<i>Termin/Beschlüsse</i>
		<p>können sich überdecken, können dann aber nicht einfach gestrichen werden)</p> <p>Charlets Vorschlag: Im LSK-Reader Beschlüsse der letzten LSK chronologisch = neuste Beschlüsse vorne</p> <p>Lukas: Stichwortregister zu der Beschlusslage einfügen</p> <p>Beschlusslage publizieren: 4 dafür</p> <p>Enthaltungen: 2</p> <p>→ chronologisch (neueste Beschlusslage vorne), mit Sachwortregister: Einstimmig angenommen</p> <p>Sachwortregister vorne: 3 dafür</p> <p>Register hinten: 1 dafür</p> <p>Festgelegte Reihenfolge: Inhaltsverzeichnis (mit einer Enthaltung angenommen), dann Sachwortregister, dann Beschlusslage</p> <p>Ansgar: Glossar sollte noch angefügt werden</p> <p>KrSV-/SSV-Treffen:</p> <p>Patrick fragt an, wie es in anderen Kreisen und Städten läuft, da es bei ihm größtenteils nicht so toll läuft</p> <p>Philipp: In 3 Kreisen läuft es gut, in 1 schlecht</p> <p>Paul: Hatte bis jetzt noch gar keine Treffen, Kaiserslautern läuft auch nicht mehr so gut (Einladungen kommen nicht an)</p> <p>Marie: Zustellungswege funktionieren nicht, Vorschlag: Einladung noch früher (3 Wochen vorher) rausschicken und ein paar Tage vor dem Treffen nochmal eine Erinnerungs-Mail schreiben</p> <p>Sonja: Aufklärung der Menschen, die beim Treffen sind darüber, dass die Sekretariate Post ungeöffnet weitergeben müssen, etc. Auf jedem Treffen fragen, ob Einladungen angekommen sind</p> <p>Marlene: Koblenz funktioniert alleine, Mainz funktioniert alleine,</p>		

	<i>TOP</i>	<i>Protokoll</i>	<i>AAs</i>	<i>Termin/Beschlüsse</i>
		andere Kreise kommen langsam ins Laufen		
10	Feedback	<p>Blitzlicht:</p> <p>Ansgar: Sehr produktiv, im Sinne von unterhaltsam und belebt, positive Sitzung</p> <p>Marie: Fand die Sitzung gut. Punkt.</p> <p>Marlene: Doof, dass wieder keine Abmeldungen und zu wenig Leute, gutes Treffen</p> <p>Patrick: Einigermaßen produktiv, Diskussion über Inhaltsverzeichnis doof</p> <p>Philipp: Insgesamt gut, ausführlich, Diskussionen zugelassen, Schade, dass Tagesordnung immer weniger wird (zeigt, dass auch die Arbeit des LaVos immer weniger wird)</p> <p>Paul: Schließt sich an.</p> <p>Lukas: Zügig, entspannt, wünscht sich mehr Leute</p> <p>Jana: Scheißt Kevin nochmal zusammen</p> <p>Lars: Fands schön, dass er da war, sehr schön und lustig</p>		

Ende: 16:30 Uhr

Wortprotokoll:

Lukas: „9 Punkte ist weniger als 10!“

Alle: „Diskussion über die sinnvolle Verwendung von Canabis.“

Philipp: „Wir können Canabis niemals aus der Beschlusslage rausnehmen!“

Lars (kurz nach der Canabisdiskussion): „I like the flowers...“

Lukas: „Warum hinten?“, Lars: „Weils von hinten besser ist, darum.“

Ansgar: „Das Glossar kommt dann aufs Titelblatt.“